

5. Tätigkeitsbericht des IZWT

Berichtszeitraum
2018-2023

TEL.: +49(0)202/439-3604

HOMEPAGE: www.izwt.uni-wuppertal.de

E-MAIL: iz1@uni-wuppertal.de



Inhaltsverzeichnis

1	Entwicklung und Perspektiven des IZWT	2
1.1	Entwicklung	2
1.2	Perspektiven	3
2	Struktur des IZWT	3
2.1	Mitglieder (Stand April 2023)	3
3	Aktivitäten des IZWT	6
3.1	Forschungsaktivitäten der Mitglieder im IZWT-Kontext (Drittmittelprojekte) . . .	6
3.2	Weitere laufende Forschungsprojekte im IZWT-Kontext	8
3.3	Gender-/Gleichstellungsaktivitäten	9
4	Anhänge	10
4.1	Tagungen und Workshops mit Beteiligung des IZWT	10
4.2	Ringvorlesungen und IZWT-Kolloquium	12

1 Entwicklung und Perspektiven des IZWT

1.1 Entwicklung

Das IZWT ist 2005 als zentrale, überwiegend forschungsorientierte Einrichtung der BUW gegründet worden. Gemäß dem durch die Satzung (2013) definierten Auftrag zielt das IZWT „ausgehend von Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftssoziologie als den Kernbereichen [...] in seinem Arbeitsspektrum auf Felder in Wissenschaft und Technik, in denen Grundlagenfragen thematisiert werden, auf eine kritische Reflexion von Gender in Wissenschaft und Technik sowie auf Felder, in denen die interdisziplinäre Diskussion zwischen Geistes-, Sozial-, Natur- und Technikwissenschaften neue Herangehensweisen und Ergebnisse verspricht“. Zentrales Ziel ist damit die Eröffnung neuer Forschungsperspektiven, in Zusammenarbeit mit den Fachdisziplinen, wobei der Fokus auf der Analyse von Entwicklung und Struktur von Wissenschaft und Technik liegt.

Um diese Aufgabe zu erfüllen, fördert das IZWT insbesondere durch projektbezogene Zusammenarbeit den Dialog zwischen den unterschiedlichen Wissenskulturen und Disziplinen, ermöglicht enge Forschungsk Kooperationen und organisiert interdisziplinäre Kolloquien, jährliche interdisziplinäre Ringvorlesungen und internationale Tagungen, Workshops und Summer Schools.

In der personellen Grundbesetzung haben sich im Berichtszeitraum einige Veränderungen ergeben. Mit Gregor Schiemann (W2 Wissenschaftsphilosophie) ist einer der beiden Gründer des IZWT zum 30. Sept. 2019 in den Ruhestand getreten; er ist dem IZWT aber weiterhin als Projektleiter verbunden. Seine Nachfolge hat zum 1. März 2021 Anna Leuschner angetreten, die mit einem Fokus auf gesellschaftlich relevante Wissenschaftsphilosophie, insbesondere mit Bezug auf Klimaforschung und kritische Sozialwissenschaften, einen neuen Forschungsschwerpunkt an das IZWT bringt. Die 2013 eingerichtete Juniorprofessur für historische Wissenschafts- und Technikforschung ist seit Oktober 2018 mit Dania Achermann besetzt, die zum 1. Feb. 2024 auf eine Professur für Wissenschafts- und Technikgeschichte an die Universität St. Gallen wechseln wird. Seit Oktober 2017 ist die Juniorprofessur für Philosophie der Physik mit Radin Dardashti besetzt. Zum 1. Sept. 2019 wurde die von Fk. 1, Fk. 2 und dem Rektorat gemeinsam eingerichtete Juniorprofessur für historisch-komparative Wissenschafts- und Technikforschung mit Cécile Stehrenberger besetzt. Diese Stelle ist als Brückenprofessur zwischen den Fakultäten 1 und 2, insbesondere zwischen den Fächern Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftssoziologie konzipiert, um die sozialwissenschaftliche Reflektion auf Wissenschaft und Technik im IZWT zu stärken. Seit 1. Okt. 2020 ist Prof. Dr. Helmut Maier, Technik- und Umweltgeschichte, von der RUB als Projektleiter ans IZWT gewechselt und nunmehr in verschiedenen Drittmittelprojekten tätig (s.u. BMWi-Verbundvorhaben, BMBF-Verbundvorhaben). Seit 25. Jan. 2023 ist Prof. Dr. Thomas Morel (Fk. 4) Mitglied des IZWT.

Insgesamt wird das IZWT seit April 2019, wie es 2013 die Vision war, von drei gleichmäßig starken Säulen in den Kernbereichen Wissenschafts- und Technikgeschichte, Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftssoziologie getragen, bestehend aus jeweils einer Professur und einer Juniorprofessur. Diese Kernbereiche sind eng miteinander verzahnt – durch gemeinsame Forschungsprojekte, Kolloquien, Ringvorlesungen sowie seit Oktober 2022 dem vom IZWT getragenen Graduiertenkolleg 2696, Transformationen von Wissenschaft und Technik seit 1800: Inhalte, Prozesse, Institutionen. Dabei bleibt es ein vorrangiges Anliegen des IZWT, der gendertheoretisch fundierten Reflektion über Wissens- und Kulturgeschichte der Naturwissenschaften und Technik in der Forschung eine zentrale Position zu verschaffen.

Das Forschungsprofil des IZWT war zunächst stark durch Kooperationen mit den exakten Naturwissenschaften geprägt, die zu substanziellen Drittmittelinwerbungen geführt haben (s. Übersicht in III.1 3.1); besondere Forschungsschwerpunkte liegen in der Zusammenarbeit mit der Physik, insbesondere im Rahmen der DFG-Forschungsgruppe The Epistemology of the Large Hadron Collider (Sprecher: Gregor Schiemann, Christian Zeitnitz) sowie der Mathematik (insbesondere mit Ralf Krömer und Thomas Morel, zuvor Erhard Scholz und Klaus Volkert).

Die Jahre 2019 bis 2021 standen für das IZWT stark im Zeichen der Einwerbung des GRK, das ausschließlich von Mitgliedern des IZWT getragen wird. Mit der Einrichtung des GRK im Oktober 2022 hat das IZWT, wie angestrebt, eine neue Stufe der Integration nach innen und der Sichtbarkeit nach außen, national wie international, erreicht.

1.2 Perspektiven

Die Perspektiven des IZWT in den kommenden fünf Jahren werden auf folgenden Gebieten liegen:

- Konsolidierung bisher erfolgreicher Entwicklung, die vor allem den gelungenen Start des GRK und die Integration der 2. Kohorte (Start am 1. Okt. 2023) betrifft.
- Drittmittelakquise: Verstärkung von Drittmittelaktivitäten auf individueller Ebene (s.h. Abschnitt 3)
- Drittmittelakquise: Weiteres Engagement in nationalen und internationalen Verbundprojekten
 - VW-Antrag Formative research evaluation for the establishment of new re-search profiles (europäisches Verbundprojekt)
 - MKW-Profilbildungsantrag Narrative Dynamiken der Zeitenwende (BUW-Verbundprojekt)
 - Forschungsgruppe Doing Trust (BUW-Verbundprojekt)
- Wissenschaftsphilosophische Analyse zu den epistemischen Auswirkungen von Wissenschaftsfeindlichkeit und Analyse argumentativer Strategien von Wissenschaftsleugnung (DFG-Projekt von Anna Leuschner).
- Weiterer Ausbau der historisch-soziologischen Wissenschaftsforschung am Beispiel konkreter akademischer Disziplinen (DFG-Pilotprojekt zur Mathematik von Thomas Heinze und Volker Remmert).
- Ausbau des deutschlandweit einzigartigen Forschungsschwerpunktes History of Mathematics (Ralf Krömer, Thomas Morel, Volker Remmert) sowie Erhöhung seiner internationalen Sichtbarkeit.
- Aufbau von Methodenkompetenz im Bereich Computational Research Methods in Sociology and History of Science, hierzu Einwerbung einschlägiger Drittmittelprojekte und Aufbau nationaler und internationaler Kooperationen.

2 Struktur des IZWT

2.1 Mitglieder (Stand April 2023)

Mitarbeiter*innen des IZWT:

[Prof. Dr. Volker Remmert](#) (Fk. 1, Wissenschafts- und Technikgeschichte, geschäftsführender Leiter des IZWT seit Okt. 2011)

[Prof. Dr. Anna Leuschner](#) (Fk. 1, Philosophie mit dem Schwerpunkt Wissenschaftstheorie, stellvertretende Leiterin des IZWT seit Jan. 2022)

[Prof. Dr. Thomas Heinze](#) (Fk. 2, Soziologie mit Schwerpunkt Wissenschaft, Organisation und Innovation, stellvertretender Leiter IZWT seit Jan. 2018)

[Jun. Prof. Dr. Dania Achermann](#) (Fk. 1, Historische Wissenschafts- und Technikforschung)

[Jun. Prof. Dr. Radin Dardashti](#) (Fk. 1, Philosophie mit Schwerpunkt in Philosophie der Physik)

[Prof. Dr. Helmut Maier](#) (Fk. 1, Technik- und Umweltgeschichte)

[Prof. Dr. Gregor Schiemann](#) (Fk. 1, Philosophie mit Schwerpunkt Wissenschaftstheorie)

[Jun. Prof. Dr. Cécile Stehrenberger](#) (Fk. 1, 2, Historisch-komparative Wissenschafts- und Technikforschung)

[Dr. Julia Ellinghaus](#) (Fk. 1, Wissenschaftsgeschichte, Kunstgeschichte)

Lena Filzen (Fk 1, Wissenschaftsgeschichte)

Dr. Arlette Jappe (Fk. 2, Soziologie mit Schwerpunkt Wissenschaft und Innovation)

Dr. Daniel Minkin (Fk 1, Wissenschaftsphilosophie)

Dr. Maria Remenyi (Fk. 1, Wissenschaftsgeschichte/Geschichte der Mathematik)

Dr. des. Leon-Philip Schäfer (Fk. 1, Wissenschaftsphilosophie)

Dr. Maria Sojka (Fk. 1, Wissenschaftsphilosophie)

Koordination und Sekretariat:

Nina Lorbach (administrative Koordination von Forschungsprojekten am IZWT, insbesondere Koordination des GRK 2696)

Claudia Knuth (Sekretariat IZWT)

Beschäftigte in Drittmittelprojekten:

GRK 2696

Sarwar Ahmed

Jasmin Dierkes

Jeremias Düring

Lucas Gautheron

Jan Nicolay

Nora Schierenbeck

Forschungsgruppe LHC

Gardy Dutt-Reiser

Dr. James Fraser

BMWi Projekt (Maier)

Felix Dietzsch

Dr. Sören Flachowsky

Ron-David Heinen

Dr. Björn Hofmeister

Susanne Klöck

Elisabeth Kölmel

Tobias Nolteklocke

Malte Stöcken

Dr. Jens Thiel

Vivian Yurdakul

Weitere Drittmittelprojekte

Rafael Josek (DFG Heinze und Remmert)

Mangakane Karabo Makola (DFG Stehrenberger)

Jakob Schneider (DFG Heinze und Remmert)

Mitglieder des IZWT:

Prof. Dr. Matei Chihai (Fk. 1, Spanische und französische Literaturwissenschaft)

Prof. Dr. Johannes Grebe-Ellis (FK. 4, Physik und ihre Didaktik)

Prof. Dr. Gerald Hartung (Fk. 1, Philosophie mit Schwerpunkt Naturphilosophie)

Prof. Dr. Ralf Krömer (Fk. 4, Didaktik und Geschichte der Mathematik)

Prof. Dr. Thomas Morel (Fk. 4, Geschichte der Mathematik und ihres Unterrichts)

Prof. Dr. Erhard Scholz (Fk. 4, Mathematik/Geschichte der Mathematik)

Prof. Dr. Klaus Volkert (Fk. 4, Didaktik und Geschichte der Mathematik)

Prof. Dr. Christian Zeitnitz (Fk. 4, Teilchenphysik)

Auswärtige Mitglieder des IZWT:

Prof. Dr. Robert Harlander (TH Aachen, Theoretische Teilchenphysik)

Prof. Dr. Dennis Lehmkuhl (Universität Bonn, Philosophie mit Schwerpunkt in Philosophie der Physik)

Prof. Dr. Peter Mättig (Universität Bonn, Teilchenphysik)

Prof. Dr. Friedrich Steinle (TU Berlin, Wissenschaftsgeschichte)

Prof. Dr. Michael Stöltzner (University of South Carolina, Wissenschaftsphilosophie)

Prof. Dr. Heike Weber (TU Berlin, Technikgeschichte)

Gäste des IZWT:

Tomoko (Kate) Kitagawa (Geschichte der Mathematik, Jan. 2020)

Ruth Noyes (Kopenhagen, Wissenschaftsgeschichte, Jan. 2020)

3 Aktivitäten des IZWT

Zu den durchgängigen Aktivitäten des IZWT zählen das in jedem Semester wöchentlich stattfindende Interdisziplinäre Kolloquium sowie die jeweils im Sommersemester veranstaltete Ringvorlesung (s.h. Abschnitt 4.2). Die hinzukommenden Aktivitäten wie die Organisation von Tagungen und Workshops, Aufenthalte von Gastwissenschaftler*innen, Forschungsprojekte der Mitglieder etc. sind nachstehend dokumentiert.

Gastprofessur

[Prof. Dr. Manuela Fernández Pinto](#) (Bógota, Mercator Fellow im DFG-Projekt Dimensionen epistemischer Einschüchterung, bisherige Aufenthalte in Wuppertal: Juni 2022, Sept. 2022 und Jan.–Juni 2023)

IZWT-Stipendien (chronologisch)

Rebecca Partikel (Marburg, Mai–Juni 2020): Für das Buch, vor dem Buch und über das Buch hinaus: Die Bilder in den astronomischen Büchern des Johannes Hevelius (1611–1687)

Kaleigh Hunter (Florida, April–Aug. 2020): Gardens in Ink: engraved title-pages of European botanical treatises from 1450-1700

Brigitte Stenhouse (Open University, seit 1. Jan. 2023 unbefristet als Lecturer, 5-7/2021): The Female Form in Eighteenth-Century Mathematical Iconography

Mangakane Karabo Makola (Südafrika, jetzt BUW, Juni–Nov. 2021): The History of Social Science Disaster Research in South Africa, 1980-2010

IZWT-Ukraine-Stipendien

[Maryna Mykytenko](#)(Mai–Okt. 2022): Non-discrimination principle in the educational area of XX–XXI centuries

[Liubomyr Fedoriv](#)(Juli–Dez. 2022): Die Geisteswissenschaften in der Welt nach der Corona-Pandemie: Neue Perspektiven für Forschungen und Unterrichten (Verlängerung bis Sept. 2024 im Rahmen des Projekts Dimensionen epistemischer Einschüchterung mit einem DFG-Zusatzantrag für geflüchtete Forschende)

3.1 Forschungsaktivitäten der Mitglieder im IZWT-Kontext (Drittmit-telprojekte)

Laufend (ohne Tagungsförderung)

Dania Achermann, Radin Dardashti, Thomas Heinze (stellvertretender Sprecher), Ralf Krömer, Anna Leuschner, Thomas Morel, Volker Remmert (Sprecher), Gregor Schiemann, Cécile Stehrenberger, Klaus Volkert

DFG-Graduiertenkolleg 2696, Okt. 2022–März 2027:

[Transformationen von Wissenschaft und Technik seit 1800: Inhalte, Prozesse, Institutionen.](#)

Radin Dardashti, Gregor Schiemann (Sprecher), Christian Zeitnitz (Sprecher)

DFG-Forschergruppe:

[The Epistemology of the LHC](#)

Thomas Heinze und Volker Remmert

DFG-Projekt, Sept. 2022–Aug. 2025:

[Politische Umbrüche und Disziplinenwandel. Mathematik in Deutschland, 1920-1960.](#)

Thomas Heinze und Arlette Jappe

Projekt der Novo Nordisk Foundation, Jan. 2019–Dez. 2022:

[Promoting the socio-economic impact of research – the role of funding practices](#)

Anna Leuschner

DFG-Projekt, Okt. 2021–Sept. 2024:

[Dimensionen epistemischer Einschüchterung](#)

Helmut Maier

BMBF-Verbundvorhaben, März 2019–Feb. 2023:

[Umweltpolitik, Bergbau und Rekultivierung im Deutsch-Deutschen Vergleich. Das Lausitzer Braunkohlerevier, die Wismut und das Ruhrgebiet \(1949-1989/2000\)](#)

BMWI, Okt. 2020–Sept. 2023:

[Die Geschichte der dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie nachgeordneten Behörden während der NS-Zeit und der Nachkriegszeit](#)

Volker Remmert

Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM), Juli 2023–Juni 2024: Geschichte der GAMM im Kontext der Entwicklung der angewandten Mathematik in Dtl., 1923–1960er Jahre

Cécile Stehrenberger

DFG-Projekt, 2017–2024:

[Wissenschaft im Auge des Sturms. Eine provinzialisierende Geschichte der US-amerikanischen „social science disaster research“, 1949-1989](#)

Klaus Volkert

DFG-Projekt, 2023–2026

[Wilhelm Fiedler: Leben, Werk und Wirken. Die Kämpfe eines Geometers](#)

Abgeschlossen (seit 2018, ohne Tagungsförderung)

Thomas Heinze und Arlette Jappe

BMBF-Verbundvorhaben, Jan. 2014–Feb. 2018: Forschungsevaluation im Wandel: Die Institutionalisierung der Bibliometrie als interdisziplinäres Forschungsfeld und professionelles Expertenfeld (Partner: Dr. Sabrina Petersohn, GESIS Köln)

Ralf Krömer und Klaus Volker

Gemeinsames DFG-Projekt, 2016–2019:

[Dualität - ein Archetypus mathematischen Denkens](#)

Ralf Krömer und Volker Remmert

Gemeinsames KoLBi-Projekt, 2016–2019: Die „Conica“ des Apollonios von Perga

Volker Remmert

DFG-Projekt, April 2018–März 2022:

[Ikonographie auf wissenschaftlichen Instrumenten der Frühen Neuzeit](#)

DFG-Projekt, April 2019–März 2022:

[Das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach, 1944-1963: Vom „Reichsinstitut für Mathematik“ zur internationalen „sozialen Forschungsinfrastruktur“](#)

Beantragte Drittmittelprojekte

Angela Axworthy (Paris)

ANR-DFG: EUCLIDES. Euclid in the Modern Age: A History of Cross-Cultural Transmissions, Translations and Transformations of the Elements (Kooperationspartner: Thomas Morel, Volker Remmert)

Fausto Frairopi (Freiburg/Br.)

DFG Heisenberg Förderung: Zur Philosophie der komplexen Welt. Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie komplexer Phänomene

Arlette Jappe und Thomas Heinze

Volkswagen-Stiftung: The role of formative research evaluation for the establishment of new research profiles: Comparing organizational conditions in the Netherlands and North-Rhine Westphalia (Partner: CWTS, Universität Leiden; CHEPS, Universität Twente; NIFU Oslo)

Helmut Maier

Fortsetzungsantrag BMBF: Aushandlung, Konflikt, Protest: Umweltpolitik, Bergbau und Rekultivierung im deutsch-deutschen Vergleich. Das Lausitzer Braunkohlenrevier, die Wismut und das Ruhrgebiet (1949–1989/2000)

Verlängerungsantrag: Bauen mit Stahl: Stahl(verbund)fertighäuser im Innovationssystem der Stahlindustrie (1920er–1970er Jahre)

DFG: Sichern – Aufklären – Verstehen – Erhalten von Cellulosenitrat-Lacken (SAVE-CN).

Volker Remmert und Rebecca Waldecker (Halle/S.)

DFG: Big Mathematics? The Classification of Finite Simple Groups, 1950s to 1980

Cécile Stehrenberger

ZiF Bielefeld: Crisis Communication, Trust, and Disaster

Drittmittelvolumina

Projekte	Summe für die BUW
Laufende Drittmittelprojekte	ca. 6,9 Mio. EUR
Abgeschlossene Drittmittelprojekte	ca. 2,2 Mio. EUR
Beantragte Drittmittelprojekte	ca. 2,7 Mio. EUR

3.2 Weitere laufende Forschungsprojekte im IZWT-Kontext**Dania Achermann**

Ice Cores, Small States and Global Climate Change: The rise of a new scientific discipline

Radin Dardashti

Trusting Scientific Theories: A Unified Account of Scientific Methodology

Lena Filzen

Geschichte der Gesellschaft zur Untersuchung und Pflege von Natur und Kunst in Frankfurt am Main (1726 bis 1739)

Thomas Heinze

Quantitative Untersuchung der Herkunft, Ausbildung und Mobilität von Nobelpreisträgern in der Physik, Chemie und Physiologie/Medizin, 1901–2020 sowie der Struktur des organisationalen Feldes wissenschaftlich besonders erfolgreicher Forschungseinrichtungen (laufend)

Quantitative Analyse des Einflusses von Nominierungen und Nominierungsnetzwerken auf die Vergabe des Nobelpreises in der Physik und Chemie, 1901–1969 (Dissertationsprojekt: Marie von der Heyden)

Kartierung der Forschungs- und Lehrprofile aller staatlichen Universitäten seit 1992 auf der Website: <https://fachprofile.uni-wuppertal.de> (Partner: Kompetenzzentrum Bibliometrie, Projektträger am Forschungszentrum Jülich, Technische Hochschule Köln)

Anna Leuschner

From Denialism to Distraction: Reflections on Industry's New Strategies against Climate Action

Maria Remenyi

Inszenierungen einer unsichtbaren Disziplin - Mathematikkommunikation in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert

Volker Remmert

Dem Neuen Geltung verschaffen: Zur „Erfindung“ der Naturwissenschaften in der Frühen Neuzeit

Formen von Remigration: Jüdische Mathematiker und Deutschland nach 1945

Frühneuzeitliche Gartentheorie und -praxis in ihren Wechselbeziehungen zu Wissenschaft, Technik und Gesellschaft (16. –18. Jh.)

Leon-Philip Schäfer

Ad hominem-Argumente in der Wissenschaft

Gregor Schiemann

Buchprojekt Naturphilosophie

Buchprojekt mit Rebecca Böhme, Ute Gahlings, Dieter Mersch und Alfred Nordmann (Hgg.): Philosophie als Kritik und Lebenspraxis

Netzwerklexikon naturphilosophie.org

Cécile Stehrenberger

Katastrophe, Flucht und Geschlecht in der zentralamerikanischen Kulturproduktion

Klaus Volkert

Mathematische Modelle in der polytechnischen Welt

3.3 Gender-/Gleichstellungsaktivitäten

Das IZWT hat 2013 eine Satzungsänderung beschlossen, die explizit eine kritische Reflexion von Gender in Wissenschaft und Technik in das Spektrum des IZWT aufnimmt. Damit trägt es zur allgemeinen Entwicklung einer Akzentuierung von Gleichstellung an der BUW bei. Das IZWT verfolgt das in der Satzung verankerte Gleichstellungsziel in der Optimierung von Strukturen und Prozessen sowie der Personalpolitik (2013: Berufung von Heike Weber, die 2017 ans KIT wechselte; 2018: Berufung von Dania Achermann; 2020: Berufung von Cécile Stehrenberger; 2021: Berufung von Anna Leuschner). Insgesamt ist die Beschäftigung mit gleichstellungspolitischen Problemen und Maßnahmen fester Bestandteil der Lehre und Forschung im IZWT. Im Jahr 2016 erhielt das IZWT den Gleichstellungspreis der BUW, der zur Finanzierung der internationalen Tagung Feminism, Gender, and Historical Science and Technology Studies im März 2021 genutzt worden ist, die von Cécile Stehrenberger organisiert wurde. Der Gleichstellungspreis der BUW ging 2022 an eine fakultätsübergreifende Gruppe von BUW-Angehörigen, zu der auch Cécile Stehrenberger (IZWT) gehört. Das Preisgeld wird zur Einrichtung des science in public Projektes Bildungsraum Flucht-Gewalt-Geschlecht verwendet, das seither unter der Co-Leitung von Cécile Stehrenberger öffentliche Veranstaltungen organisiert und Forschungsprojekte zum titelgebenden Thema entwickelt. Im Rahmen der HRK-Initiative Vielfalt an deutschen Hochschulen wurde das Projekt Bildungsraum Flucht-Gewalt-Geschlecht beantragt (Volumen: 50.000 EUR).

4 Anhänge

4.1 Tagungen und Workshops mit Beteiligung des IZWT

2023

Anna Leuschner: 2. Netzwerktreffen Wissenschaftsphilosophie Hannover-München-Wuppertal, LMU München, 6.–7. Juli 2023

Anna Leuschner und Manuela Fernández Pinto: Workshop on Epistemic Intimidation, Wuppertal, 25.–26. Mai 2023

Radin Dardashti, James Fraser, Robert Harlander (Aachen): Principles in Physics Workshop, Wuppertal, 27.–29. März 2023

Radin Dardashti, Dennis Lehmkuhl (Bonn): Quantum Foundations, Dresden, 20.–24. März 2023

Cécile Stehrenberger und Gerald Hartung: Vertrauen, Krise, Katastrophen – Teil 3, Wuppertal, 18.–20. Jan. 2023

Geschichte der Mathematik: 22. Rheinisch-Westfälisches Seminar zur Geschichte und Philosophie der Mathematik, Wuppertal, 13. Jan. 2023

2022

Cécile Stehrenberger: El Terremoto de Managua 1972: Cultura, Memoria, Política, Wuppertal, 14.–16. Dez. 2022

Cécile Stehrenberger: Esskultur im Wandel der Zeit, Wuppertal, 9. Dez. 2022

DFG-Forschungsgruppe LHC: internationale Tagung Large-scale experiments – reflecting on theories and practices, Karlsruhe, 8.–10. Dez. 2022

Ralf Krömer: Tagung des Redaktionskomitees der Revue d’histoire des mathématiques, Wuppertal, 10. Okt. 2022

Cécile Stehrenberger und Matei Chihai: Between Africa, Latin America and Europe: Aesthetic and Epistemic Visions of Afrohispanic Culture, Schloss Herrenhausen Hannover, gefördert von der VolkswagenStiftung (Fördervolumen: 84.000 €), 7.–9. Juli 2022

Anna Leuschner: Netzwerktreffen Wissenschaftsphilosophie: Hannover - München - Wuppertal, Wuppertal, 30. Juni–1. Juli 2022

Cécile Stehrenberger und Gerald Hartung: Vertrauen, Krise, Katastrophen – Teil 2, Wuppertal, 30. Juni–1. Juli 2022

DFG-Forschungsgruppe LHC: History, philosophy sociology of cosmology astro-particle physics conference, Bonn, 29.–30. Juni 2022

Thomas Heinze und Rupert Pichler (Wien): Organisationsform und Erkenntnisinteresse. Zur Wechselwirkung zwischen organisatorischer Gestaltung von Forschungseinrichtungen und der Art von Wissensproduktion, Wien, 23.–24. Juni 2022

DFG-Forschungsgruppe LHC: Beyond models, Bonn, 14.–15. Juni 2022

Matei Chihai und Santiago Cevallo González (Universidad Andina Simón Bolívar): La emergencia de lo animal en el mundo contemporáneo: Confianza y desconfianza en tiempos de crisis, Wuppertal, 11.–12. Juni 2022

Cécile Stehrenberger: Desastres lentos y violencia ambiental, Wuppertal, 18. Mai 2022

Radin Dardashti und Dennis Lehmkuhl (Bonn): Philosophy of Gravitational Physics, Heidelberg (virtuell), 21.–25. März 2022

Radin Dardashti, Enno Fischer: Spring School The history, philosophy and sociology of large physics experiments, Wuppertal, 13.–20. März 2022

Cécile Stehrenberger und Gerald Hartung: Vertrauen, Krise, Katastrophen – Teil 1, Wuppertal, 3.–4. Feb. 2022
2021

Helmut Maier: Historische Biographik und kritische Prosopographie, Freiberg, 4.–6. Nov. 2021

DFG-Forschungsgruppe LHC: Experiment versus Observation, Wuppertal, 4.–5. Nov. 2021

Fabian Link, Volker Remmert, Marij van Strien: Geschichte der historischen Wissenschaftsforschung im langen 20. Jahrhundert, 1.–3. Sept. 2021 (digital)

Radin Dardashti, Meinard Kuhlmann (Mainz), Christian Wüthrich (Genf): Metaphysics of Physics, Jena (virtuell), 30. Aug.–3. Sept. 2021

Dania Achermann: Integrated History and Philosophy of Climate Data, Bern, 25.–27. Aug. 2021

Cécile Stehrenberger: Culturas y saberes afrodescendientes en el pasado y presente de Mesoamérica, Wuppertal, 12.–14. Juli 2021

DFG-Forschungsgruppe LHC: Philosophy of Dark Matter, Wuppertal, 29.–30. März 2021

Cécile Stehrenberger: Feminism, Gender, and (Historical) Science and Technology Studies, Wuppertal, 17.–19. März 2021

Thomas Heinze und Volker Remmert: Staatliche Forschungsfinanzierung in der Bundesrepublik nach 1945, Wuppertal, 11.–12. März 2021

DFG-Forschungsgruppe LHC: Virtual Entities In Science, Wuppertal, 5./12./19./26. März 2021

2020

Maarten Bullynck (Paris), Clemency Montelle (Christchurch), Volker Remmert, David E. Rowe (Mainz): History of Mathematics: A Global Cultural Approach, Workshop am Mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach, 13.–19. Dez. 2020 (digital)

Maria Remenyi (Wuppertal), Volker Remmert, Norbert Schappacher (Straßburg): History of the Workshops in Oberwolfach, 1944–ca. 1960, Miniworkshop am Mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach, 15.–21. Nov. 2020 (ausgefallen, 2021 als digitale Seminarreihe durchgeführt)

Karine Chemla (Paris), Emmylou Haffner (Paris), Volker Remmert: On Complete Works of Scientists as Texts II, Wuppertal, 18. Feb. 2020

Marij van Strien: How Quantum Mechanics changed Philosophy, Wuppertal, 16.–17. Jan. 2020

2019

Julia Ellinghaus und Volker Remmert: Manipulating the Sun: Picturing Astronomical Miracles from the Bible in the Early Modern Era, Wuppertal, 21.–22. Aug. 2019

Sara Confalonieri: Numerical Solution of Equations in the 19th Century, Wuppertal, 17. Juni 2019

Radin Dardashti, Meinard Kuhlmann (Mainz), Christian Wüthrich (Genf): Philosophy of Cosmology, Bonn, 18.–22. März 2019

Karine Chemla (Paris), Emmylou Haffner (Paris), Volker Remmert: On Complete Works of Scientists as Texts, Tagung am Laboratoire SPHERE (Université Paris Diderot/CNRS), Paris, 14. März 2019

Klaus Volkert: Making Geometrical Models in the 19th Century, Wuppertal, 19.–20. Feb. 2019

Volker Remmert: Deutsch-französische Wissenschaftsbeziehungen, 1930er bis 1950er Jahre: das Beispiel Mathematik, Wuppertal, 17.–18. Jan. 2019

4.2 Ringvorlesungen und IZWT-Kolloquium

Ringvorlesungen (jeweils im Sommersemester, vgl. die Plakate unten):

2023 Die Revolution unseres Weltbildes – zum 550. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus

2022 Geschichte und Zukunft der Universität: 50 Jahre Bergische Universität Wuppertal

2021 Universitäten im Wandel: Zwischen Profilbildung und institutioneller Erneuerung

2019 Wissenschaft im Dialog: Praxen und Perspektiven von Wissenschaftskommunikation

Plakate der Ringvorlesungen und Übersichten der Vorträge im IZWT-Kolloquium

Ringvorlesungen

[Sommersemester 2023](#)

[Sommersemester 2022](#)

[Sommersemester 2021](#)

Sommersemester 2020

[Sommersemester 2019](#)

IZWT-Kolloquium

[Sommersemester 2023](#)

[Wintersemester 2022/23](#)

[Sommersemester 2022](#)

[Wintersemester 2021/22](#)

[Sommersemester 2021](#)

[Wintersemester 2020/21](#)

Sommersemester 2020

[Wintersemester 2019/20](#)

[Sommersemester 2019](#)

Nähere Informationen / Kontakt:
iz1@uni-wuppertal.de

Mittwoch
17:00 –
18:30 Uhr

Die Revolution unseres Weltbildes

Zum 550. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus

Eine Vortragsreihe des Interdisziplinären Zentrums
für Wissenschafts- und Technikforschung

**14.6.23 || Volker Remmert || Bergische Universität Wuppertal ||
Weltbilder im Widerstreit. Kopernikus 1543, 1943**

**21.6.23 || Arianna Borrelli || TU Berlin und RWTH Aachen ||
Eine Wende zum Anfassen: dreidimensionale Modelle
der Himmelsbewegungen vor und nach Kopernikus**

**28.6.23 || Ursula Kocher || Bergische Universität Wuppertal ||
„Schauen Sie sich die Sache mit beiden Augen an“.
Kopernikus und die Folgen für Literatur und Kunst**

**5.7.23 || Martin Carrier || Universität Bielefeld ||
Worauf konnte sich Kopernikus stützen?
Zu den Errungenschaften und Mängeln der heliozentrischen Lehre in ihrer Zeit**

Die Revolution unseres Weltbildes

Auf Nikolaus Kopernikus geht die wohl bedeutendste Revolution unserer kosmologischen Vorstellungen zurück. Wer war dieser Astronom, und was machte sein Schaffen aus? Wer beeinflusste ihn, und welchen Einfluss hatte er auf die Forschung seiner Zeit? Welche Bedeutung hatte die Kopernikanische Wende für die Welt danach, wissenschaftlich gesehen, aber auch politisch, philosophisch und literarisch? Diesen Fragen gehen vier öffentliche Vorträge anlässlich des 550. Geburtstags von Nikolaus Kopernikus aus der Warte unterschiedlicher Disziplinen nach.

Webersaal des Glanzstoffhauses
Kasinostraße 19 – 21
Elberfeld Mitte (gegenüber „Hans im Glück“)



Interdisziplinäres Zentrum
für Wissenschafts-
und Technikforschung
www.izwt.de





BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Geschichte und Zukunft der Universität. 50 Jahre Bergische Universität Wuppertal

SoSe 2022 – Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr
Ringvorlesung im Kolkmannhaus (Galerie im Hinterhof, Hofaue 51-55).



27 APRIL
2022

***Bildungskatastrophen, Utopien und die große
Ernüchterung - Hochschulreformen in den 1960er und
1970er Jahren***
Ralph Jessen (Köln)

11 MAI
2022

Johannes Rau und die Bildungsreform der 1970er Jahre
Rita Casale (Wuppertal)



18 MAI
2022

Die Reformuniversitäten und ihre Archive
Hendrik Friggemann (Essen / Duisburg)

01 JUNI
2022

Wie und warum feiern sich Reformuniversitäten?
Edith Glaser (Kassel)



22 JUNI
2022

***Entwicklung der Fächerprofile nordrhein-westfälischer
Universitäten seit den 1970er Jahren***
Thomas Heinze (Wuppertal)

29 JUNI
2022

***Die Gründung der Bergischen Universität im Lichte von
Zeitzeugen***
Gerrit Walther (Wuppertal)



06 JULI
2022

Geschichte und Zukunft der Universität
Podiumsdiskussion

Teilnehmer:innen:

Lambert T. Koch (Rektor der Bergischen Universität),

Ursula Kocher (Dekanin der Fakultät 1, Bergische Universität),

Richard Münch (Universität Bamberg)

Dirk Günnewig (Staatssekretär, Ministerium für Kultur und Wissenschaft, NRW).

Moderation: Rita Casale und Thomas Heinze.

Die Gründung der Bergischen Universität Wuppertal 1972 war Teil einer Reform des nordrhein-westfälischen Hochschulsystems. Ihr 50 jähriges Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um über die Reformdebatten und Bildungsreformen der 1960er und 1970er Jahre, gerade auch der Wirkung von Johannes Rau zu reflektieren. Im Rahmen der Ringvorlesung wollen wir diskutieren, wie sich Reformuniversitäten feiern und Zeitzeugen aus der Gründungszeit der Bergischen Universität zu Wort kommen lassen. Auch soll die Entwicklung der Bergischen Universität im Kontext aller NRW-Universitäten in den letzten fünf Jahrzehnten nachgezeichnet werden. Die Ringvorlesung thematisiert allerdings nicht nur die Universitätsgeschichte, sondern es soll auch um die Zukunft der Universität und die damit verbundenen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen gehen.

Organisation: Rita Casale, Thomas Heinze, Volker Remmert und Ulrich Heinen

Erziehungswissenschaft
Fakultät für Human-
und Sozialwissenschaften

IZWT

Interdisziplinäres Zentrum
für Wissenschafts-
und Technikforschung
www.izwt.de

IAKB

Institut für angewandte Kunst-
und Bildwissenschaften
www.iakb.uni-wuppertal.de

Universitäten im Wandel: Zwischen Profilbildung und institutioneller Erneuerung

SoSe 2021 – Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr – Digitale Vortragsreihe (ZOOM)

14 APR
2021

***Meritokratie als Problem: Die Bewertung von Leistung
und sozialer Passung in Berufungsverfahren***

Julian Hamann (Berlin)

28 APR
2021

***Karrieren von Wissenschaftlerinnen. Welchen Einfluss
haben die Hochschulen in Deutschland?***

Otto Hüther (Berlin)

05 MAI
2021

***Jenseits der Metropolen: Hochschulen und
Stadtentwicklung in Mittelstädten***

Peer Pasternack (Halle)

19 MAI
2021

***Kind und Karriere an deutschen Hochschulen.
Doppelte Bürde oder Ansporn?***

Mark Lutter (Wuppertal)

09 JUN
2021

***Deutsche Universitäten in der Krise? Zur Intensivierung
wissenschaftlicher Kapazitätsbildung im Zeitalter globaler
„Mega-Science“***

Jennifer Dusdal (Luxemburg)

23 JUN
2021

***Profilbildung staatlicher deutscher Universitäten in
Forschung und Lehre***

Thomas Heinze (Wuppertal)

Universitäten sehen sich vielfältigen Herausforderungen gegenüber. Zum einen sollen sie ein erkennbares Profil in Forschung und Lehre entwickeln und Studierende in neue Forschungs- und Lehrgebiete einführen. Zum anderen sollen sie allgemeine gesellschaftliche Veränderungen aufgreifen und zum Vorreiter des sozialen Wandels werden. Die Vortragsreihe beschäftigt sich mit „Profilbildung“ und „Institutioneller Erneuerung“ als zwei zentralen Herausforderungen. Hierzu werden aktuelle soziologische Befunde der empirischen Hochschulforschung präsentiert und diskutiert. Im Mittelpunkt steht hierbei das deutsche Universitätssystem.

Digitale Vortragsreihe SoSe 2021: Mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr (ZOOM). Den Zugangslink und das Passwort zum ZOOM-Videovortrag senden wir Ihnen gerne per Email in unseren Einladungsemails zu oder auch auf Anfrage im Sekretariat des IZWT, Frau Hündgen: iz1@uni-wuppertal.de.

Universitäten im Wandel: Zwischen Profilbildung und institutioneller Erneuerung

SoSe 2020 – Mittwoch 18 Uhr – HS 28 (I.13.71)

29 APRIL
2020

Professorale Profile in Berufungsverfahren

Julian Hamann (Hannover)

06 MAI
2020

***Karrieren von Wissenschaftlerinnen. Welchen
Einfluss haben die Hochschulen in Deutschland?***

Otto Hüther (Kassel)

17 JUNI
2020

***Institutionelle Profilbildung deutscher
Universitäten in Forschung und Lehre***

Thomas Heinze (Wuppertal)

08 JULI
2020

***Kind und Karriere an deutschen Hochschulen.
Doppelte Bürde oder Ansporn?***

Mark Lutter (Wuppertal)

Universitäten sehen sich vielfältigen Herausforderungen gegenüber. Zum einen sollen sie ein erkennbares Profil in Forschung und Lehre entwickeln und Studierende in neue Forschungs- und Lehrgebiete einführen. Zum anderen sollen sie allgemeine gesellschaftliche Veränderungen aufgreifen und zum Vorreiter des sozialen Wandels werden. Die Vortragsreihe beschäftigt sich mit „Profilbildung“ und „Institutioneller Erneuerung“ als zwei zentralen Herausforderungen. Hierzu werden aktuelle soziologische Befunde der empirischen Hochschulforschung präsentiert und diskutiert. Im Mittelpunkt steht hierbei das deutsche Universitätssystem.

Organisation: Thomas Heinze
theinze@uni-wuppertal.de
www.izwt.de

IZWT

Interdisziplinäres Zentrum
für Wissenschafts-
und Technikforschung
www.izwt.de



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Wissenschaft im Dialog

Praxen und Perspektiven von Wissenschaftskommunikation

17 APR
2019

Von der *Urania* zum *Science Slam*: Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit seit 1900

Maria Remenyi (Wuppertal)

08 MAI
2019

Am Schreibtisch in der Ausstellung? Historische Forschung im Museum

Ruth Schilling (Bremen/Bremerhaven)

22 MAI
2019

Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation: Relevanz, Entwicklung und zentrale Befunde

Mike S. Schäfer (Zürich)

05 JUN
2019

Netzwerk Teilchenwelt: Wissensvermittlung in der Teilchenphysik

Uta Bilow (Dresden)

26 JUN
2019

Kommunikation bei der Fraunhofer-Gesellschaft – im Spagat zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

Janis Eitner (München)

HS 30 - I.12.01

03 JUL
2019

Das Heidelberg Laureate Forum – Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Dialog über Generations- und Fachgrenzen hinweg

Andreas Reuter (Heidelberg)

In Zeiten zunehmender technologischer und gesellschaftlicher Komplexität erweist es sich als besonders bedeutsam, zwischen Wissenschaft(en) und Öffentlichkeit(en) einen stetigen und fruchtbaren Dialog zu etablieren. Um diese Aufgabe zu bewältigen, hat sich seit der Jahrtausendwende das Konzept *Wissenschaftskommunikation* in einer Vielzahl von Formaten als maßgebliche Praxis durchgesetzt. Dabei geht es über die Vermittlung wissenschaftlichen Wissens hinaus auch um einen offenen und konstruktiven Austausch mit Bürger*innen zu gesellschaftlich relevanten und kontroversen Themen der Forschung.

Parallel dazu formiert sich seit einigen Jahren ein neues interdisziplinäres Forschungsfeld, das Chancen und Risiken dieser Entwicklung im Lichte medialer Umbrüche kritisch hinterfragt.

Die Ringvorlesung widmet sich deshalb einerseits am Beispiel unterschiedlicher Disziplinen und Institutionen konkreten Umsetzungen von Wissenschaftskommunikation und fragt nach deren Zielsetzungen und Problemfeldern. Gleichmaßen wird aber auch die wissenschaftshistorische und sozialwissenschaftliche Reflexion über Bedeutung, Bedingungen und Folgen dieses Phänomens für Gesellschaft und Wissenschaft in den Blick genommen.

Ringvorlesung SoSe 2019 – Mittwochs 18 bis 20 Uhr – HS 28 (I.13.71)

Die Vorträge finden im Rahmen des IZWT-Kolloquiums statt.
(Arlette Jappe, Maria Remenyi, Volker R Emmert)

Aktuelle Informationen unter: www.izwt.uni-wuppertal.de

IZWT Interdisziplinäres Zentrum für
Wissenschafts- und Technikforschung
Normative und historische Grundlagen



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

IZWT – Kolloquium

Wissenschafts- und Technikforschung

SoSe 2023 Mi. 16:30 Uhr Seminarraum des GSH

Mittwoch, 12.04.2023 Zoom-Vortrag	Julie Jebeile (Bern)	From scientific knowledge to politically useful information: a philosophical shift
Mittwoch, 19.04.2023 Zoom-Vortrag	Brian Uzzi (Chicago)	Human and Machine Approaches that Boost Scientific and Technological Impact
Mittwoch, 26.04.2023 um 16:30 Uhr City of the Elberfeld, Kirchplatz 2, Wuppertal	Micha Brumlik (Frankfurt a.M.)	Von der Bücherverbrennung zur Faschisierung der Unis in Nazi-Deutschland
Mittwoch, 03.05.2023	Esther Turnhout (Trente)	Transforming biodiversity knowledge
Mittwoch, 10.05.2023	Hendrik Berghäuser (Karlsruhe)	Der gesellschaftliche Beitrag von Hochschulen in Deutschland. Anspruch, Auftrag und Realität
Mittwoch, 24.05.2023	Nora Hangel (Hannover)	A social epistemology of scientific reasoning using qualitative methods
Mittwoch, 12.07.2023 Zoom-Vortrag	Herman Paul (Leiden)	The “Return of Virtue” Motif: How Historically Plausible Is It?

Seminarraum des GSH: Glanzstoffhaus, Seminarraum 6. OG, Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal -Wegbeschreibung auf der Homepage

Zoom-Vortrag: Den Zugangslink und das Passwort zum ZOOM-Video-Vortrag senden wir Ihnen gerne per Mail in unseren Einladungsmails zu oder auch auf Anfrage im Sekretariat des IZWT (Claudia Knuth und Nina Lorbach), iz1@uni-wuppertal.de

IZWT – Volker Remmert, Anna Leuschner und Thomas Heinze

Weitere Informationen unter www.izwt.de

IZWT

Interdisziplinäres Zentrum
für Wissenschafts-
und Technikforschung
www.izwt.de



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

WS 2022/23

Mi. 16:30 Uhr

Zoom* / S.13.26 / GSH*

Mittwoch , 19.10.2022	Thomas Morel (Wuppertal)	Underground Mathematics. Handwerkskultur und Wissensproduktion im frühneuzeitlichen Europa
Mittwoch , 26.10.2022	Melanie Sehgal und Alex Wilkie (Wuppertal / London)	Beyond the Bifurcation of Nature: Rethinking Aesthetics in Contemporary Knowledge Practices
Mittwoch , 02.11.2022* Zoom	Aaron Clauset (Colorado)	Faculty hiring and changing representation in academia
Mittwoch , 09.11.2022	Désirée Schauz (München)	Die Fragilität des wissenschaftlichen Internationalismus. Beispiele aus der Geschichte der Göttinger Akademie
Mittwoch , 16.11.2022	Torsten Wilholt (Hannover)	Vertrauen in der Wissenschaft
Mittwoch , 23.11.2022	Gunnar Sivertsen (Oslo)	Two paradoxes of performance-based university funding systems
Mittwoch , 30.11.2022* Zoom	Fabian Krämer (München)	Universitas Under Pressure: An Architectural Conceptual History, ca. 1860-1900
Mittwoch , 07.12.2022	James Fraser (Wuppertal)	Underdetermination, Theoretical Overlap and Social Construction
Mittwoch , 14.12.2022* 18:00 Uhr Zoom	Heike Solga (Berlin)	Wirken gleichstellungspolitische Maßnahmen beim Zugang zu Professuren? Erfahrungen aus Deutschland
Mittwoch , 11.01.2023	Caterina Schürch (Exeter)	Disziplinäre Normen in der disziplinenübergreifenden Erforschung biologischer Prozesse
Montag , 16.01.2023 18:00 Uhr Gemeinsam mit dem Philosophischen Kolloquium in O.11.40	Paul Hoyningen-Huene (Zürich)	Systematizitätstheorie: Anwendungen und Weiterentwicklungen
Mittwoch , 25.01.2023* Zoom	Brian Uzzi (Evanston)	Human and Machine Approaches that Boost Scientific and Technological Impact
Mittwoch , 01.02.2023	Catherine Herfeld (Zürich)	What Empirical Network Analysis can do for Philosophy of Science: The Case of Model Transfer

* GSH = Glanzstoffhaus – Wegbeschreibung auf Anfrage oder auf der Homepage

Den Zugangslink und das Passwort zum ZOOM-Video-Vortrag senden wir Ihnen gerne per Mail in unseren
Einladungsmails zu oder auch auf Anfrage im Sekretariat des IZWT (Claudia Knuth und Nina Lorbach), iz1@uni-wuppertal.de

IZWT – Anna Leuschner, Thomas Heinze und Volker Remmert – Weitere Informationen finden Sie unter www.izwt.de

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

SoSe 2022 Mi. 16:00 Uhr (Zoom) / 18:00 Uhr (S.13.26)

Mittwoch, 06.04.2022	Sarah Davies (Wien)	How to succeed in science: Narrations of success in inter- views with senior professors
Mittwoch, 04.05.2022	Melanie Sehgal und Alex Wilkie (Wuppertal und London)	Beyond the Bifurcation of Nature: Rethinking Aesthetics in Contemporary Knowledge Practices
Mittwoch, 13.07.2022	Anke te Heesen (Berlin)	Revolutionäre im Interview Thomas Kuhn, Quantenphysik und Oral History

An den anderen Mittwochsterminen findet im Sommersemester 2022 die **IZWT-Ringvorlesung** zum Thema „**Geschichte und Zukunft der Universität. 50 Jahre Bergische Universität Wuppertal**“ statt. Details zu den geplanten Vorträgen und den Vortragenden entnehmen Sie bitte dem Plakat zur Ringvorlesung oder den entsprechenden Einzelplakaten. Alle Informationen finden Sie zudem auf www.izwt.de.

Den Zugangslink und das Passwort zum ZOOM-Video-Vortrag senden wir Ihnen gerne per Mail in unseren Einladungsmails zu oder auch auf Anfrage im Sekretariat des IZWT, lorbach@uni-wuppertal.de

IZWT – Thomas Heinze, Anna Leuschner, Volker Remmert – Weitere Informationen finden Sie unter www.izwt.de

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

WS 2021/22 **Mi. 16:00 Uhr (Zoom) / 18:00 Uhr (S.13.26)**

Mittwoch , 20.10.2021	Anne Kwaschik (Konstanz)	Aus den Laboren der Sozialwissenschaften: Gesellschaftswissen als Zukunftshandeln im frühen 19. Jahrhundert
Montag , 25.10.2021 17:00 Uhr Gemeinsam mit dem Physikalischen Kolloquium	Lydia Patton (Virginia)	Population Synthesis in Gravitational Wave Astronomy
Mittwoch , 03.11.2021	Manuela Fernández Pinto und Anna Leuschner (Bogotá / Wuppertal)	Epistemic Intimidation
Mittwoch , 10.11.2021	Arlette Jappe (Wuppertal)	Stratifikation von Universitäten im Vergleich zwischen USA und Europa
Mittwoch , 17.11.2021	Anna Horstmann (Bochum)	Im Zeitalter der Frau ist auch die Chemie nicht mehr unbestrittenes Arbeitsfeld der Männer
Mittwoch , 24.11.2021	Fällt aus und wird ins SoSe 2022 verschoben – stattdessen Zoom-Vortrag von Prof. Dr. Helmut Maier	
Mittwoch , 01.12.2021 18:00 Uhr	Saana Jukola (Bonn)	Underdetermination Problem and Determining Cause of Death. The Case of Excited Delirium Syndrome
Mittwoch , 08.12.2021	Angela Potochnik (Cincinnati)	It's All Relevant
Mittwoch , 15.12.2021	Nelli Kisser (Frankfurt)	Zur Geschichte der angewandten Entomologie im Nationalsozialismus
Mittwoch , 05.01.2022	Helmut Staubmann (Innsbruck)	C. Wright Mills versus Talcott Parsons. Eine Reevaluation aus der Perspektive zeitgenössischer Soziologie
Mittwoch , 12.01.2022	Christian Forstner (Jena)	Die Zirkulation von optischen Präzisionsmessinstrumenten in und zwischen Innovationskulturen. Das Beispiel analytischer Interferometer
Mittwoch , 19.01.2022	Lutz Bornmann (München)	Die Anwendung von Citation Impact Perzentilen in der Forschungsevaluation
Mittwoch , 26.01.2022	Fällt aus und wird voraussichtlich in einem der folgenden Semester nachgeholt	
Mittwoch , 02.02.2022	Monika Wulz (Luzern)	Geistige Arbeit und soziale Ungleichheit. Diskurse um 1900

Den Zugangslink und das Passwort zum ZOOM-Video-Vortrag senden wir Ihnen gerne per Mail in unseren
Einladungsmails zu oder auch auf Anfrage im Sekretariat des IZWT, iz1@uni-wuppertal.de

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

SoSe 2021

Mi. 18:00 Uhr

ZOOM-Vorträge

<p>Mittwoch, 21.04.2021 12:00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Remco Heesen (Perth)</p>	<p style="text-align: center;">Is Peer Review a Good Idea?</p>
<p>Dienstag, 18.05.2021 18:00 Uhr Gemeinsam mit dem Historischen Kolloquium</p>	<p style="text-align: center;">Helmut Maier (Wuppertal)</p>	<p style="text-align: center;">Expertise im Gehäuse? Wissenschaft, Politik und Ressortforschende im NS-Herrschafts- und Vernichtungsapparat</p>
<p>Mittwoch, 02.06.2021 18:00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Marc Van De Mierop (New York City)</p>	<p style="text-align: center;">What is Knowledge? A Babylonian Answer</p>
<p>Montag, 14.06.2021 17:00 Uhr Gemeinsam mit dem Physikalischen Kolloquium</p>	<p style="text-align: center;">Florian Boge und Christian Zeitnitz (Aachen/Wuppertal)</p>	<p style="text-align: center;">Die Forschungsgruppe „The Epistemology of the LHC“ Interdisziplinäre Forschung zwischen Physik und Wissenschaftsphilosophie</p>
<p>Dienstag, 29.06.2021 18:00 Uhr Gemeinsam mit dem Historischen Kolloquium</p>	<p style="text-align: center;">Cécile Stehrenberger (Wuppertal)</p>	<p style="text-align: center;">Katastrophen, Wissenschaft und Gesellschaft, vom Kalten Krieg bis heute</p>
<p>Mittwoch, 07.07.2021 18:00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Philipp Korom (Graz)</p>	<p style="text-align: center;">Super-Eliten in der Soziologie (1970-2010). Über akademisches Prestige in einer zunehmend multiparadigmatischen Disziplin</p> <p style="text-align: center;"><small>Antrittsvorlesung von Herrn Korom an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften</small></p>
<p>Mittwoch, 14.07.2021 18:00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Adrian Young (Ohio)</p>	<p style="text-align: center;">Mutinous Laboratories: Race, empire, and the limits of knowledge making on Pitcairn and Norfolk Islands</p>

Fällt aus – wird verschoben SoSe 2022

Den Zugangslink und das Passwort zum ZOOM-Video-Vortrag senden wir Ihnen gerne per Mail in unseren Einladungsmails zu oder auch auf Anfrage im Sekretariat des IZWT, iz1@uni-wuppertal.de

KOLLOQUIUM

WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

WS 2020/21

Mi. 18 Uhr s.t.

ZOOM-Vorträge

Dienstag , 17.11.2020	Julia Ellinghaus (Wuppertal)	Bildlicher Schmuck auf wissenschaftlichen Instrumenten der Frühen Neuzeit. Künstler - Themen - Deutungen
Mittwoch, 25.11.2020	Patrick Sahle, Andreas Mertgens und Enes Türkoğlu (Wuppertal)	A Wayfinding Journey - Pfade durch den Nachlass von Harold Garfinkel
Mittwoch, 09.12.2020	Finnur Dellsén (Reykjavík)	Scientific Progress: 'By Whom?' vs. 'For Whom?'
Mittwoch, 06.01.2021	Jesse M. Mulder (Utrecht)	Unity Without Reductionism: A Progression <small>Festkolloquium zur Verleihung des Kurt Gödel Preises 2019</small>
Mittwoch, 13.01.2021	Christian Dayé (Graz)	Expertenwissen als Datenmaterial: Kulturen der Vorhersage in der Gesellschaftsprognostik des Kalten Kriegs
Mittwoch, 20.01.2021	Jan Surman (Moskau)	Wissenschaft übersetzen: Berichte aus der Grenzlandschaft zwischen Translation Studies und Wissenschaftsgeschichte
Mittwoch, 03.02.2021 10 Uhr s.t.	Kristian Camilleri (Melbourne)	The Physicist as Philosopher: Philosophical Dispositions and Cultural Obligations
Dienstag , 09.02.2021	Fabian Link (Wuppertal)	Soziologie und Politologie der Wissensgesellschaft. Geschichte des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung Köln von 1984/85 bis 2003

Den Zugangslink und das Passwort zum ZOOM-Video-Vortrag senden wir Ihnen gerne per Mail in unseren Einladungsmails zu oder auch auf Anfrage im Sekretariat des IZWT, Frau Hündgen iz1@uni-wuppertal.de

SoSe 2020

Mi. 12 Uhr - N.10.20

<p>Mittwoch, 27.05.2020</p>	<p>Jan Surman (Moskau)</p>	<p>Wissenschaft übersetzen: Berichte aus der Grenzlandschaft zwischen Translation Studies und Wissenschaftsgeschichte</p>
<p>Mittwoch, 10.06.2020</p>	<p>Samuel C. Fletcher (Minnesota)</p>	<p>Replication Is for Meta-analysis</p>
<p>Mittwoch, 24.06.2020 HS 28 – 18 Uhr</p>	<p>Jesse Muldr (Utrecht)</p>	<p>entfällt wegen Corona</p>
<p>Mittwoch, 01.07.2020</p>	<p>Elisabetta Morlino (Neapel)</p>	<p>entfällt wegen Corona</p>

Mittwoch, 23.10.2019	Michael Friedman (Berlin)	Zum Begriff „Modell“ in den Naturwissenschaften im 20. Jahrhundert: Zwischen Pluralität und Verwässerung
Dienstag, 29.10.2019 Gemeinsam m. d. Historischem Seminar Kolloquium 18:15 Uhr N.10.20	Volker Remmert (Wuppertal)	Das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach, 1944-1963: Vom „Reichsinstitut für Mathematik“ zur internationalen „sozialen Forschungsinfrastruktur“
Mittwoch, 06.11.2019 HS 06 (G.10.06)	Janis Eitner, Roman Möhlmann (München)	Kommunikation bei der Fraunhofer- Gesellschaft. Im Spagat zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft
Mittwoch, 13.11.2019	Florian Boge (Aachen)	Does science lead us to truth? My go on the No Miracles Argument
Mittwoch, 20.11.2019	Fabian Link (Wuppertal)	Der Mensch im wissenschaftlich- technischen Zeitalter: Die 'Leipziger Schule der Soziologie' zwischen Anthropologie, Metaphysik und Kybernetik, 1914-1991
Donnerstag, 28.11.2019 16:00 Uhr FH2 - Campus Freudenberg Gemeinsam m. d. Kolloquium des IZMD	Lukas Brand (Bochum)	Zwischen Kompetenz und Performanz – Roboter als moralische Akteure
Mittwoch, 04.12.2019	Barbara Emma Hof (Zürich)	"Wir haben fast zwanzig Jahre verloren!" Bildungsmaßnahmen als Konsequenz der westdeutschen Nuklearforschungspolitik Ende der 1950er Jahre
Montag, 09.12.2019 17:00 Uhr Gemeinsam m. d. Physikalischen Kolloquium HS 04 (F.10.01)	Sabine Hossenfelder (Frankfurt/Main)	Wie Schönheit die Physik in die Irre führt
Mittwoch, 11.12.2019 Gemeinsam m. d. Philosophischen Kolloquium	Olaf Müller (Berlin)	Zu schön, um falsch zu sein. Über die erstaunliche Kraft des Sinns für Ästhetik in der Physik-Geschichte
Mittwoch, 08.01.2020	Markus Schrenk in collaboration with Siegfried Jaag (Düsseldorf)	Inductive Metaphysics: Metaphysical Modelling, Curve Fitting, and Error-Robustness
Mittwoch, 15.01.2020 18 Uhr c.t. O.07.24	Gregor Schiemann (Wuppertal)	Abschiedsvorlesung Das kommende Nichts
Mittwoch, 22.01.2020	Cécile Stehrenberger (Erfurt)	Ideale Extrembedingungen. Katastrophe als sozialwissenschaftliches Laboratorium, 1949-2019

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

**SoSe 2019
Mi. 18 c.t. - N.10.20**

Mittwoch, 10.04.19	Oliver Passon (Wuppertal)	Die Geschichte der Quantentheorie: Mythen und Fakten
Mittwoch, 15.05.19	Alma Steingart (Cambridge)	The Axiom of High Modernism: Mathematical Thought in Cold War America
Mittwoch, 29.05.19	Philipp Korom (Graz)	Wieviel Macht haben Wissenschaftseliten? Eine explorative Analyse von Empfehlungsschreiben des Soziologen Robert K. Merton
Montag, 17.06.19 (Gemeinsam mit dem Philosophischen Colloquium) In <u>O.11.40</u>	Dennis Lehmkuhl (Bonn)	The Distinction between Space- time and Matter
Dienstag, 25.06.19 (Gemeinsam mit dem Kolloquium des Historischen Seminars) In <u>N.10.20</u>	Caspar Hirschi (St. Gallen)	Fake-Science in der Dreyfus- Affäre? Zur Bedeutung grafologischer Experten
Mittwoch, 10.07.19	Line Edslev Andersen (Aarhus)	Collective Authors and Scientific Authorship Policies. What Can We Learn from Retraction Notices?